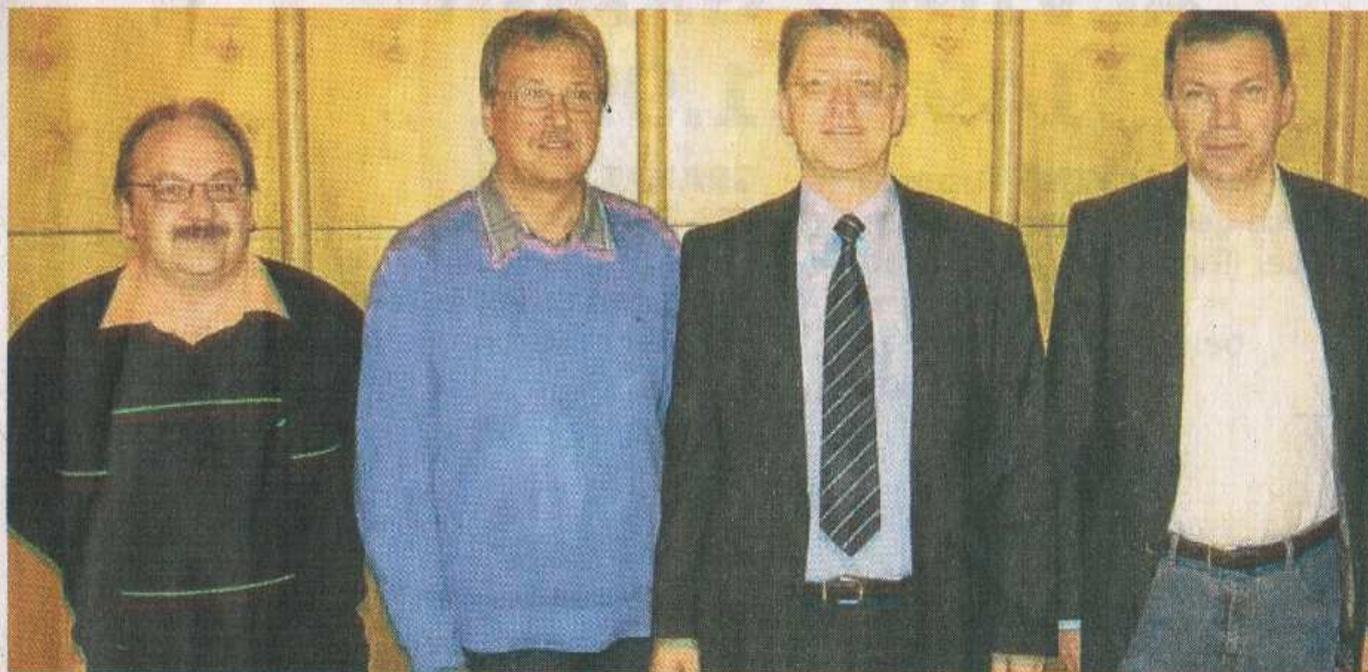


# Dachauer Nachrichten

10.5.2010

## SCHACH



Das neue Führungsteam der Schachfreunde Dachau 1932: Olaf Zunk, Peter Sandhorst, Dr. Martin Gstmeyr und Ralf Thäte (von links).

FOTO: KN

## Friedrich geht, Gstmeyr kommt

**Dachau** – Die Schachfreunde Dachau haben gewählt. Dr. Martin Gstmeyr aus Dachau tritt die Nachfolge des langjährigen 1. Vorsitzenden Josef Friedrich bei dem im Jahr 1932 gegründeten Dachauer Traditionsverein an. Der Jurist, der seit 2004 bei den Schachfreunden aktiv ist, wurde einstimmig gewählt. Stellvertreter bleibt Ralf Thäte aus Karlsfeld, er ist bereits zum fünften Mal zum zweiten Mann im Verein bestimmt worden. Zum neuen Schatzmeister wählten die Schachfreunde den Bankkaufmann

Peter Sandhorst aus Weichs, er tritt die Nachfolge von Gernot Krüger an, der sich nicht mehr zur Wahl gestellt hat. Olaf Zunk aus Großinzeemoos hat das Amt des Geschäftsführers übernommen.

Josef Friedrich, der ebenfalls nicht mehr kandidiert hatte, wurde mit lang anhaltendem Beifall verabschiedet. Der Architekt aus Sigmertshausen ist dem Verein im Jahr 1981 beigetreten und war seit 1996 Vorsitzender. Er steht dem Verein weiterhin beratend zur Verfügung. Die Schachfreunde Dachau wer-

den auch in Zukunft ihre weit über die Landkreisgrenzen bekannten und beliebten Turniere austragen. Sowohl die Schachherbst-Open als auch die Treffen während des Dachauer und Indersdorfer Volkfestes haben weiter einen festen Platz im Turnierkalender.

In seinem Abschlussbericht hob Josef Friedrich besonders die Nachwuchsarbeit für Schüler und Jugendliche hervor. Den Jugendtrainern Alexander Breitenfeld und Zoltan Budai bestätigte er eine hervorragende Arbeit. ge